

Internet: <https://peter-hug.ch/argonaut>

MainSeite 1.798

Argonaut 3 Wörter, 29 Zeichen

**Argonaut**, s. Papiernautilus.

**Papiernautilus** (Papierboot, Argonauta Argo L.), Tintenschnecke aus der Ordnung der Oktopoden. Das Weibchen hat einen rundlichen Körper, kleinen Kopf, sehr großen Trichter und ein lappenartig verbreitetes oberes Armpaar. Die Färbung ist prachtvoll und mannigfach, zum Teil mit silberartigem Schimmer. Die papierdünne Schale ist ungemein elegant und ziemlich elastisch, spiralgewunden, doch so, daß der letzte Umgang die frühern völlig bedeckt; auch scheint sie zu dem herausgenommenen, nirgends enger mit ihr verwachsenen Tier gar nicht zu passen, so daß man lange Zeit glauben konnte, das Tier bewohne die Schale einer fremden, noch nicht bekannten Gattung.

Das Männchen ist viel kleiner, entbehrt der Schale und der verbreiteten Arme; einer der letztern jedoch entwickelt sich zu einer birnförmigen Blase, ist länger als die übrigen und endet in einen fadenförmigen Anhang. Er füllt sich mit Samen, reißt bei der Begattung ab und bleibt als vermeintlicher Eingeweidewurm (Hectocotylus) in der Mantelhöhle des Weibchens noch längere Zeit frisch und beweglich, bis die eigentliche Begattung und Befruchtung vollzogen ist. Das Weibchen trägt die Eier im hintern Raum des Gehäuses mit sich herum. Der Papiernautilus bewohnt das

mehr Mittelmeer, besonders die sizilische Küste und den Busen von Tarent. Er war schon den Alten bekannt, und man fabelte, daß das Weibchen die verbreiteten Arme als Segel benutzt, während es thatsächlich mit ihnen rudert.

Vgl. Müller, Über das Männchen von Argonauta und die Hektokotylen (Leipz. 1853).

Ende **Papiernautilus**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 12. Band, Seite 681 im Internet seit 2005; Text geprüft am 3.3.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 19.10.2018 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/12\\_0682?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/12_0682?Typ=PDF)

Ende eLexikon.